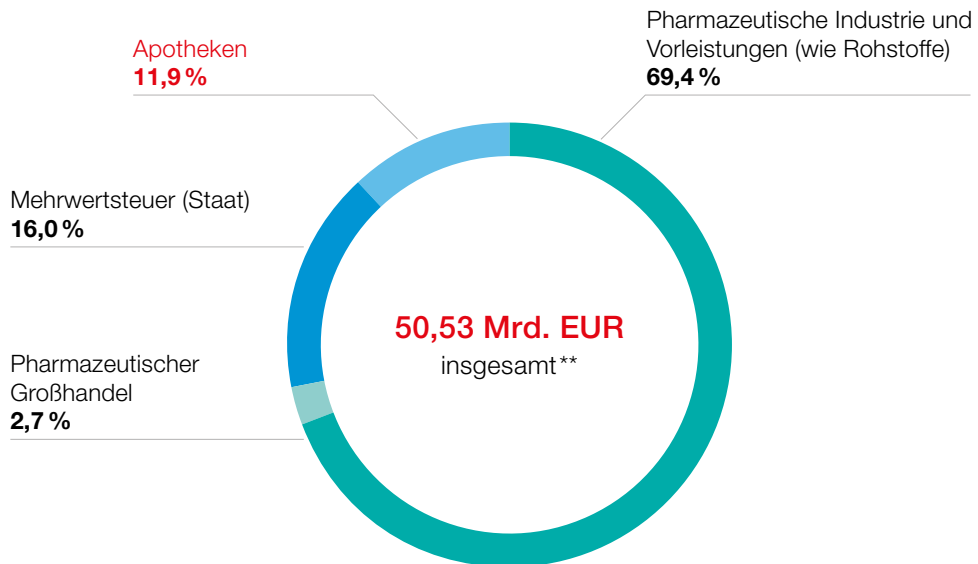


GKV-AUSGABEN FÜR ARZNEIMITTEL

Rund zwei Drittel ihrer Ausgaben für Arzneimittel wendet die Gesetzliche Krankenversicherung für Produkte der pharmazeutischen Industrie auf. 2025 gab die GKV mehr Geld für die 19-prozentige Mehrwertsteuer auf Arzneimittel aus als für die Leistungen der Apotheken. Durch die ausbleibende Anpassung des Apothekenhonorars sank der Anteil der Apothekenvergütung an den GKV-Ausgaben in diesem Jahr um weitere 0,3 Prozentpunkte.

	2023		2024		2025 *	
	in Mrd. EUR	Anteil	in Mrd. EUR	Anteil	in Mrd. EUR	Anteil
Pharmazeutische Industrie und Vorleistungen (wie Rohstoffe)	29,71	68,0 %	33,06	69,0 %	35,09	69,4 %
Pharmazeutischer Großhandel	1,27	2,9 %	1,34	2,8 %	1,36	2,7 %
Mehrwertsteuer (Staat)	6,97	16,0 %	7,65	16,0 %	8,07	16,0 %
Apotheken	5,72	13,1 %	5,84	12,2 %	6,01	11,9 %
GKV-Ausgaben für Arzneimittel insgesamt**	43,67	100,0 %	47,89	100,0 %	50,53	100,0 %



* Vorläufig.

** Fertigarzneimittel, Rezepturen und Verbandstoffe aus öffentlichen Apotheken (ohne ausländischen Versandhandel, Krankenhausapotheken und Sonstige). Netto-Ausgaben abzüglich Rabatten, Abschlägen und Zuzahlungen

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), ABDA-Statistik